

Ablieferbarkeit der polnischen Richter?

In der letzten Sitzung des polnischen Sejms vor den Reichstagswahlen wurde in der dritten Lesung der Gesetzentwürfe über die Einsetzung der Staatspräsidenten über die Reorganisation der Gerichtsbehörden mit den Stimmen sämtlicher Parteien gegen die Regierungsvorstellung abgelehnt. Die dritte Lesung wurde nach sechs Stunden, da die Regierungsvorstellung durch Obstruktion die Zustimmung zu verhindern suchte, und da jedesmal nach Beendigung der Debatte ein Regierungsdirektor das Wort ergriff, wodurch nach der Geschäftsordnung die Debatte automatisch wieder eröffnet wird.

Die Gegner des Gerichtsorganisationsgesetzes befürchten, daß in der Zeit der Reorganisation der Gerichtsbehörden durch die dann einsetzende Unklarheit der Vollstreckung und Befehlsmacht der Richter die Unabhängigkeit der Gerichte angetroffen werden würde. Ferner gründet sich der Widerstand gegen das Gerichtsorganisationsgesetz darauf, daß nach dem Gesetz die Angehörigen der Richtergerichtsbehörden in Vollgerichtsämter übernommen werden können.

Ungeachtet der Annahme des Verfassungsgesetzes dürfte sich das Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Januar 1920 nicht verhindern lassen, da das Verfassungsgesetz nach der Zustimmung der Sejmik sofort in Kraft tritt, während die drei Lesungen abzuwarten muß. Am 2. Januar aber nur noch eine Sitzung vor den Reichstagswahlen vorgesehene.

Die Debatte ist auch für Deutschland von Interesse, da auch bei uns gewisse Kreise und zwar zum Unterschied von Polen die Fiskalische - Vertriebskraft und Abgabekräfte der Fiskalordnung. Genau wie in Polen würde die Folge sein, daß die unabhängige Rechtsprechung aufhört und nicht mehr nach dem Recht, sondern nach dem Willen der jeweiligen Inhaber der politischen Macht entschieden würde. Es wäre ein Rückfall ins Mittelalter, wo die Justiz, die Dirne der Mächtigen war, und einer der größten Fortschritte des Rechts im Gebiet des Rechts ohne Wieder verloren.

Unverhörtete Korruption.

Anlagen der sudetendeutschen Nationalpartei.

In der gestrigen Sitzung des böhmischen Parlaments gab der stellvertretende Ministerpräsident Schramel eine Regierungserklärung ab, in der er ausführte, die Wahlen der Landesversammlung könnten unter dem Einfluß der politischen Situation herbeiführen und würden dies auch in absehbarer Zukunft nicht tun. Namens der völkischen Opposition nahm an dieser mehr als hundertmalige Regierungserklärung Abgeordneter Dr. Koppa (Deutsche Nationalpartei) das Wort, der feststellte, daß es ganz unverständlich ist, wenn eine Regierung im Amt bleibt, deren Mehrheit zwar noch im Parlament, aber nicht mehr in der Wählerstimme besteht. Am 2. Dezember über allen Zweifel erhoben gesagt haben.

Koppa sprach mit scharfen Worten die Korruption, der dadurch neuerdings Ein und Tür geöffnet wurde, daß die Regierung es in der Hand habe, die Vertriebsvereine händliche in den Landes- und Bezirksverwaltungen zu forcieren, und daß sie auf die Weise in die Lage versetzt werde, sich Weihen und Gefinnungen zu kaufen.

Zuletzt wurde sie auch bereits von Hunderten und aber Hunderten von Wählern um solche Protektionen überfallen. Es sei bedauerlich, daß die einseitigen, die gegen diese Korruption kämpften, die deutschen Oppositionsparteien sind, während die deut-

chen Regierungsparteien dieser Aufgabe der Opposition vollkommen verfahren sind. Es ist aber notwendig, daß die Parteien sich noch ihrer Kritik verständig gegenständig, anstatt dies in Stößen gegenüber einander auszumachen. Professor Koppa verweist schließlich darauf, daß die Fischen

Sturm auf das Pariser Landwirtschaftsministerium.

In Ergänzung der gestrigen kurzen Meldung ergaben sich:

Am Dienstagabend, gegen 9 Uhr, gegen etwa 10 Camélot du roi (Nichtskriegler) in feierlichem Zuge von der Sorbonne über die Bonaparte nach der Innenstadt nach dem Landwirtschaftsministerium. Unter dem Schutze der Dunkelheit brangen sie in kleinen Gruppen vor dem Tor des Gebäudes ein, um dann mit wütendem Geschrei die wenigen noch im Ministerium anwesenden Beamten zu überrennen und schließlich im Vorzimmer des Ministers zu landen.

Dort erschlangen sie mit ihren handförmigen Spatierhebeln alles nur erreichbare Bureauvermögens. Sämtliche Bücherstapeln wurden zertrümmert, die Aktenschränke umgeworfen und die demolierten Massen in ein mühsames Durcheinander gebracht. Ob die Polizei eintrat, wozu die Demonstranten mit dem Rufe: 'Nieder mit Hennessy!' bereits abgezogen.

Herr Hennessy, der bekannte Cognacfabrikant, Besitzer des 'Quintilien', früher Generalkonsul in Bern, und nach der letzten Krise von Peine zum Landwirtschaftsminister ernannt, lag insulässig im Senat, um der Geduldlose zu sein. Er wurde durch die Aufhebung des Senats der Gazette du France den wütenden Angriffen und Verleumdungen des Republikaners Dubouché ausgesetzt, der sein feindliches Diktandum im Senat, um die inländischen Kritiken der Aktion zu fördern, die Verleumdung des Landwirtschaftsministers forderte, indem er ihn beschuldigte, aus dem großen Topf der Frau Hanau gezogen zu haben.

Inszenieren ließ die Affäre im Ministerium durch den Chef der Unterführung hat der

dieses Zusammenstoß im alten Oesterreich ausgesprochen verstanden haben und daß dort die schäblichste Expolitation und die schäblichste Verleumdung stattfand, demnach bewußt Hand in Hand arbeiteten. Es sei nur zu wünschen, daß die Einigkeit auch bei den deutschen Regierungsparteien eintreten würde.

Unterführungsbüro der Pariser Pariser Bankiers Guard Weill und dessen Schwager Joseph Abraham Sandwegger ein Verbrechen wegen Doppelpapier und Betrugsverbrechen eingeleitet. Die beiden ehrenwerten Finanzleute hatten der Frau Hanau als Stromfänger gedient und im September dieses Jahres mit dem Geldern der Frau 'Präsidentin' eine Gesellschaft gegründet, die gewissermaßen eine Billarde der Unterführungsbüro war, und mit verschiedenen Klägern die üblichen Verleumdungskontakte abließ.

Erneute Kundgebungen.

Gestern nachmittags durchzogen Camélot du roi den Boulevard St. Michel. Sie boten Vorübergehenden die Zeitung 'Action française' an und riefen antirepublikanische Rufe aus. Sie wurden von der Polizei gewarnt, die Teilnehmer wurde verhaftet. Auf Grund der Demonstration im Landwirtschaftsministerium, die gegen den Landwirtschaftsminister Hennessy gerichtet war, ist ein gerichtliches Verfahren eingeleitet worden.

Pointare und Briand empfahlen Frau Hanau.

Der in der Senatskammer verlesene Gesetzesentwurf der 'Gazette des Nations', 'Nieder, einseitig von der Gazette du France getrieben, wurde gestern vom Untersuchungsrichter vernommen. Er erklärte, daß er auf Ersuchen der Frau Hanau die Zeitung der Gazette des Nations überrennen habe, allerdings erst, nachdem ihm im Auswärtigen Amt verweigert worden sei, daß von dem neuen Blatt Vertrieben haben könne, und nachdem auch Ministerpräsident Pointare sich für den gegenüber günstig geäußert hätte.

Bericht der Weltöffentlichkeit Voltaire sagt: unterbreiten, bis die panamerikanische Konferenz ihre Vermittlung unternommen hat. Auch in Berlin sind gestern auch in Hamburg Beratungen von bolivianischen Staatsangehörigen erfolgt. In Hamburg sind die Einbürgerungen sogar erst zum 2. Februar ausgesetzt.

Der Notendirektor 'Courant' meldet aus Genf: Die Entschädigung über den Beschlag der Völkerbankaktion in Südamerika ist noch größer, nachdem der Erfolg der Erhöhung der Völkerbankaktion in Südamerika, die Entschädigung der Völkerbankaktion, in Genf bekannt geworden ist. Wohin man sieht, erwidert man ernste Beschlüsse. Der Völkerbank erlitt seine Beschlagshand, die für immer aber seinen Wert entgehen wird.

Englischer Polizeioffizier in Indien ermordet.

Aus London wird gemeldet: Der in der letzten Zeit gelegentlich der Unruhen in Lahore wiederholt genannte britische Polizeioffizier Saunders ist gestern abend in Lahore ermordet worden. Er war gerade im Begriff, auf seinem Motorrad sein Bureau zu verlassen, als ein Polizist ihm zurief, vorsichtig zu sein und auf einen Studenten weise, welcher dem Kommissar entgegen kam. In demselben Augenblick stürzte der Kommissar

bereits von seinem Auto, von einem Revolverstoß in den Kopf getroffen. Zwei Studenten liefen heran und feuerten noch ein halbes Dutzend Schüsse auf den Boden ab.

Der Polizist, welcher die Warnung ausgesprochen hatte, wurde in der Verfolgung durch einen Revolver erschossen. Er lebte noch, aber an seinen Verletzungen wurde er schwer verletzt. Die Mörder verschwanden in einem Garten, welcher zum Universitätsgebäude gehört und der sofort von der Polizei umstellt wurde. Die Studenten mußten alle entzogen und einige von ihnen wurden verhaftet.

Die Londoner 'Times' meldet, daß die Fusionsverbindung mit der albanischen Hauptstadt Skutari wieder funktioniert. Der Kampf um den Besitz der Gebirgsstraßen und der von den Aufständigen eroberten Städte dauere an, aber in Kabul sei König Amanullah außerhalb jeder Gefahr. Zwischen Kabul und Kandahar werde das Meer des Königs sammeltommen. Ähnliche Meldungen liegen dem Londoner Anstaltigen Amt vor.

Wie aus Shanghai berichtet wird, sind die Verhandlungen zwischen England, Portugal und Holland zwecks Abschlußes neuer Verträge beendet. Die Verträge gleichen dem sino-französischen Vertrag.

In der Berliner Börse haben die Aktien wieder Aufschwung genommen. Die über Kopenhagen und Stockholm kommenden Zeitungsmeldungen sprechen von Streiks in Zehnrad und Kronstadt wegen der geringen Zustellung von Lebensmitteln an die Arbeiterklasse.

Arbeitsbehaltung der Untersuchungsgefangenen.

Wie der Antiskeinpreussische Freireichsminister, hat der preussische Justizminister in Abänderung der bestehenden Bestimmungen durch eine allgemeine Verfügung genehmigt, welche Untersuchungsgefangenen, die sich freiwillig an den in der Haft eingetragenen Arbeiten beteiligen, über die ganze Arbeitsbehaltung nach den sonst für das Hausgefangenen Bestimmungen anzuwenden dürfen. Eine Trennung der Arbeitsbehaltung in Hausgefangenen und Rücklage findet daher bei diesen Gefangenen nicht statt.

Aus dem Landtag.

Im Reichstagen Landtag wurde gestern der Beschlusseinstellung nach Beendigung der Debatte mit den Stimmen der Regierungsparteien angenommen, während die Ausführenträge mit größerer Mehrheit angenommen wurden. Ein sozialdemokratischer Antrag zur Verhandlung der in Berlin-Köln wurde ohne Ansprache an den Bundesauschuss überwiegen. Der Antrag forderte u. a. eine Vermehrung der Gewerbesteuerstellen, deren Zahl zur Kontrolle der Weisheit, bei weitem nicht ausreichen würde. Es wurde dann einen Antrag des Reichsausschusses an, der sich

gegen die Verfassungswidrigkeit des Reichshofes namentlich im Osten wendet. Der preussische Vertreter im Verwaltungsrat der Reichsbahn soll entsprechend unterrichtet werden. Bei all diesen Maßnahmen soll der moralische Anspruch Preußens auf maßgebende Berücksichtigung seiner Gebiete, wie er aus dem Lebensgefühl der preussischen Staatsbürger an das Reich entstanden sei, mit aller Entschiedenheit vertreten werden.

Der Reichstagsabgeordnete Abgeordneter (Dem.) hob noch den einmütigen Wunsch des Hauses hervor, daß die solchen Beratungen der Reichsbahn der unabhängige preussische Ministerdirektor übertritten werden möge.

Südamerika macht weitere Sorgen.

Bei Lloyd in London weitet man für die Beilegung des südamerikanischen Konflikts bis 21. März 2 u. a. Die 'Daily Mail' bringt im Leitartikel zum Ausdruck, daß die Kriegsgeschichte um so größer werden, als jetzt beide Staaten hindurch Zeit hätten, ihre Armeen ohne Heberzeugung zu mobilisieren.

Der Pariser 'Figaro' meldet aus Washington: Vorläufig ist die Beilegung der weiteren Krise in Südamerika zurückgefallen. Die bolivianischen Forderungen werden inoffiziell bekannt und gehen auf Abrechnung wichtiger Grenzgebiete durch Paragan hinaus.

Nach neuerer Meldungen hat der panamerikanische Kongress Bolivien und Paragan zur Entsendung von bevollmächtigten Unterhändlern aufgefordert. Beide Staaten haben zugestimmt. Zudem wird die Lage als jetzt angelegentlich panamerikanisch seit Schluß des nachsichtigen Häfen unterwird, um im Notfall Staatsangehörige der Union an Bord zu nehmen.

Die südamerikanische Krise ist für heute noch nicht gemindert. Bedächtig der weitere Verlaufs der beiden Oere ist eingestrichelt über

als römischen Schematismus oder Oberflächlichkeit bezeichnet. Nun hat sich hier in Trier die Gleichung des einheimischen Heiligens Venus mit dem Mars der Römer schon längst hergeleitet. Das große Heiligentum der Welt unter dem Berghang war dem Venus-Mars geweiht. Auch der Merkur fand hier laut Augustin u. a. als Mercurius peregrinorum, als Heiligensgott der Reisenden, den Fremden, seine Berechtigung. Nun hat man aber in dem Schult des erwähnten unterirdischen Tempelraumes auch Weihen, aus Ton gefunden, die alle drei Götter: Mars, Merkur und Perseus enthalten. Die Trialet des Tacitus ist also hier einmal im Triererlande bekommen. Und die Heberlieferung, daß die Trierer, die Alt-Trierer, hieß darauf waren, den Germanen abzumalen, gemint unter dem Gesichtspunkt dieses Landes erneute Bedeutung.

Mit einem Handwerker bei den Jungen Bauhausmalern

Bei den Anstellungen des Hallischen Kunstvereins. Bei den Schwestern der Malerei, der Plastik und Musik jedoch jedermann zwischen Bildung und Wahrheit und geschult dem Künstler das Recht zu, von der Wahrheit abweichend Erhöhtes zu gestalten. Von der Malerei dagegen fordern die meisten Menschen Wahrheit, Wirklichkeit, Naturreue, und leben alles Erhöhte unter Trost ab. So etwas gibt es doch gar nicht! Ein herrliches Zeug' usw. In der kleinen Ausstellung vor Schülern des Dessauer Bauhauses in der ehemaligen Garnisonkirche Halle traf ein von einem jungen Handwerker, der abwechselnd seinen Söhnen und seiner Gattin gelehrt worden wurde anlässlich dieser Malerei, die in allerding mit Wahrheit im Sinne von Wirklichkeit und Naturreue derahst keine zu tun haben - schon weil sie nicht überhaupt keine bestimmten Gegenstände der wirklichen Welt darstellten.

Wir selber waren von der künstlerischen Größe des Dargestellten keineswegs er-

schlagen', es sind Schülerarbeiten, talentvolle Schülerarbeiten, mehr Vorstudien und Versuche, als fertige Kunstwerke. Aber da dem jungen Handwerker sein Eintrittsgeld wie keine andere Zeit zu sein, um sein Studium und seine Entschädigung über die Bilder bewahren, ließen wir ihn vor eines der farbenprächtigsten Bilder, eine Art gemalt Seidenstoffmuster, und saßen ihm:

'Sie können sich doch über einen Menschen vorstellen, der sich die Welt anders, sichner müht sich als sie ist, und ebenso wohl auch einen, dem die Farben, die er rings um sich sieht, nicht leuchtend, nicht rein und nicht genug durchschimmernd sind? So einer ist der Mann, der dieses Bild hier gemalt hat. Er hat sich ganz einfach etwas ausgedacht, was seinem feinsten, lebhaften, farbenprächtigsten Empfinden entspricht, und hat das Erträchte auf die Leinwand gebracht. Vielleicht haben Sie auch manchmal das Mühselige laut und haben ein wenig auf sich selbst, dann werden Sie den Maler genutz die Freude darüber nachspüren, wie lebendig und abwechslungsreich hier auf dem Bild die Farben durcheinandertönen und -spielen, wie die buntesten tropischen Flüsse im Ägypten!'

Neugierig haben Sie doch natürlich schon auf Tonpapier gezeichnet, einfüge und heutige, und auch andere Werkstücke und Bilder. Solche Töne und Melodien gibt es in der Natur doch auf nicht, und trotzdem packen Sie die diese Klänge, und Sie werden sich über freuen, daß sie ganz bestimmte Töne und Melodien haben. Sie in einem Tonpapieregeilten solche Klänge und Melodien entstehen, so entstehen in einem Malertrick ganz von selbst, aus der Erinnerung an viele Gefühle, aber auch ganz ohne äußeren Einbruch, Hoffnungen und Melodien, aber nicht in Tönen, sondern in Bildern und Farben. Sehen Sie hier z. B. diese Bilder gleich im vorderen Ausstellungsraum. Das ist genau so wenig Wirklichkeitswidrigkeit wie ein wenig Töne, so wenig ist es, wie irgendein Wiener Wäcker, ein Döner oder ein Brot mit Mozart oder Beethoven. Aber die Töne

Bedeutungsfunde im Trierer Tempelbezirk.

Im Trierer römischen Tempelbezirk hat Prof. Goehde einen bedeutsamen Fund gemacht. Der Bezirk im Altbahnhof, in dem etwa vierzig Heiligentümer bereits aufgedeckt worden, dehnt sich bei den fortgesetzten Grabungen mit neuen Monumenten immer mehr nach Nordwesten aus. An die Umarmung eines solchen Tempelheiligtums schloß sich nun unmittelbar ein solches, unterirdisches Heiligentum an, zu dem eine breite Treppe hinaufführte. Der Raum unten war durch Wandnischen gegliedert. Man fand hier eine Menge kleiner Tonplastiken, Weihen, also, die meist in schematischer Darstellung teils männliche, teils weibliche Willen zeigen. Dann ergab der Fund aber noch eine Reihe von Tonfiguren, die in ein fassige Gestalt gefaßten Menschenpaar darstellen, das sich umarmt und küßt. Wunderlich fand sich die sich treffenden, gelipigten Lippen, was diese beiden da zum Preise der Gottwelt tun. Keine Inschrift deutet sich jetzt den Namen des Gottes oder der Göttin an. Es wäre einladend, so sagen: natürlich handelt es sich um die Venus der Gallorömer. Aber es wurden an derselben Stelle auch Weihenabgegeben der bekannten Art von e in h, die in den Tempelheiligtümern gefunden: die Heilige Matrone mit dem Brustbild auf dem Schoß - einmal auch mit einem besonders deutlich gebildeten Jungtier. Diese Form der Weihenabgabe kommt sicher von Göttern, die von Trierern. Die Römer wollten die Weihen von Venus, wie sie auch gefunden wurden: es sind ganz primitive Tonfiguren, die unmittelbar in ihrer Form und Färbung an die Le b u e n f a u e n erinnern, die man, ohne ihren Ursprung und Sinn zu kennen, noch heute an den Weihenaltären sieht.

In derselben Fundstätte hat eine andere, sehr bedeutsame Frage der germanischen Vorgeschichte eine größere Antwort gefunden. Es ist dies berichtet, daß die Götter Venus, Perseus und Merkur von den Germanen besonders verehrt worden seien. Man hat diese Mitteilung häufig

dieser Bilder haben genau so einen Rhythmus, sind eine Melodie, klingen weich oder hart und lebendigkeit, haben langsamere oder schnellere Tempo, hier z. B. sind die Töne und ebenso wie hier ein und ein werden, bis man sich bestirnen sie durcheinander und legen sich, wie Kinder beim Händchen.

So gingen wir beide von Bild zu Bild, saßen, fragten, tusteten, kritisierten, kurz: luden uns hinein, aufzuheben in die erlebten in Worten und Tönen wiedergeborenen Empfindungen, Träume und Wünsche der Diktator Malerei. Nicht alles verstanden wir, nicht alles gefiel uns, aber unser Begleiter wurde immer sinuender und immer fröhlicher, besetzte sein Eintrittsgeld und die 'perorant' Zeit nicht mehr, ging immer wieder von Bild zu Bild und sagte schließlich beim Abschied: 'Eigentlich sind die Bilder mächtig nett, ich habe das nur erst gar nicht verstanden, weil ich immer dachte, sie müßten irgend etwas Bedeutendes bedeuten. Jetzt sehe ich sie ganz anders an, und sie machen mir richtig Spaß. Und da haben Sie wirklich recht: es liegt 'Puffe Dirt', wie wir Diktatoren sagen, man muß sie nur herausheben und herausheben wissen. Wenn ich nämlich wieder einmal ins Werkbureau gehe, werde ich die Bilder dort sicher auch ganz anders - viel besser.'

So liebten wir beide als gute Freunde und fröhlichen Besessenen - dank der 'verrückten' Jungen Dessauer Bauhausmalern.

Dr. H. G. 124

Ein pompejanisches Museum. In Pompei wurde demnächst das 'Ephros-Di', an dem vor einigen Monaten der 'Ephros-Di', an dem vor Werk aus der Helligkeit der griechischen Bildhauerschule, gefunden wurde, eine archaische Form der Ausgestaltung, gefunden wurde, die besonders durch gut erhaltenen Teile der ursprünglichen Bemalung bemerkenswert ist. Die Details der Ausgestaltung sind der Meinung, daß man es hier mit einem Museum griechischer Skulpturen, wahrscheinlich ein Werk eines der römischen Bildhauer, zu tun habe.

Halle'sche Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.

Der Kurs der Aktien dieser Gesellschaft ist in den letzten Wochen mehr und mehr gesunken...

Spanische Währungsreform.

Die Währungsreform auf 50% ist die Einberufung einer Kommission, die ein Gutachten über die Einführung der Goldwährung ausarbeiten soll.

Mangel an Thomasmehl.

Die in der Landwirtschaft herrschende Nachfrage nach Thomasmehl kann derzeit bei weitem nicht befriedigt werden.

Ruhige Getreidemärkte.

Die Getreidemärkte verkehrte gestern in sehr ruhiger Haltung. Die schwächeren Mehlarten sind noch nur verhältnismäßig geringen Bedarf zu machen.

Merkmale Produktionswerte vom 10. Dezember.

Am 10. Dezember wurden folgende Produktionswerte erzielt: Stahl 1.000.000 kg, Eisen 1.200.000 kg, Zement 1.500.000 kg.

Berliner Börsenkurse vom 19. Dezember.

Table with columns for Deutsche Aktien, Banken, Industrieaktien, Eisenbahnaktien, and Schiffsaktien, listing various companies and their stock prices.

Für Abänderung des Zuckergesetzes.

Generalversammlung der Vereinigung mittel-europäischer Rohzuckerfabriken (Konzen Halle-Rohf.-Holl.)

Gestern fand im Hotel 'Stadt Hamburg' die Generalversammlung der Vereinigung mittel-europäischer Rohzuckerfabriken statt.

Die Erhöhung des deutschen Zuckersollens von 15 auf 25 Mt. ist im wesentlichen die Initiative des Konzerns zuzuschreiben.

Der Geschäftsführer, Oberkassier, Dr. v. Ludwiger, bedauerte, daß der vom Konzern zur Zeit der Hamburger Tagung angeregte Entwurf nicht zustande gekommen sei.

Die weissen Fabriken haben bis zum Jahre 1930 einen Ausbauplan, an dem der Konzern im Anfang 1929 hergetreten werden.

Vorkurse der Berliner Börse vom 20. Dezember

Table listing various stocks and their prices, including companies like Accumulator, Ascherberg, and others.

Table listing various stocks and their prices, including companies like Halle'sche Maschinenfabrik, Henschel, and others.

Generaldirektor Hagig und Rittersgutsbesitzer Wendenburg

Generaldirektor Hagig und Rittersgutsbesitzer Wendenburg wurden die Herren Antonius, S. B. und Grai...

Spezialwerte gelistet.

Berlin, 20. Dezbr. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Donnerstag eröffnete etwas schwächer, überwand aber...

Halle'sche Börse vom 20. Dezember.

Table listing various stocks and their prices, including companies like Halle'sche Maschinenfabrik, Henschel, and others.

Die Halle'sche Börse vom Donnerstag zeigte eine etwas lebhaftere Stimmung. Interzelle zeigte sich für Halle Rohzucker, die bei lebhaftem Geschäft um 1 Prozent...

Mittels Devisenkurse vom 19. Dezember 1928.

Table listing exchange rates for various currencies, including Dollar, Gold, and others.

Verlängerung des Konzerns.

Die weissen Fabriken haben bis zum Jahre 1930 einen Ausbauplan, an dem der Konzern im Anfang 1929 hergetreten werden.

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Wagener Zuckermarkt vom 19. Dezember.

Freie bei Weisburger (eigentlich End- und Verbrauchs-) 50 Kilogramm...

Die kleine Anzeigen...
Die kleine Anzeigen...
Die kleine Anzeigen...

Kleine Anzeigen

Die Bezahlung...
Die Bezahlung...
Die Bezahlung...

Offene Stellen

Vertreter

die Warenhäuser, Textil- und Schmuckgeschäfte, Drogerien, Zentren u. Friseurgeschäfte be-
suchen, zur Erlangung eines
lohnenden, bestverdienenden ge-
eigneten Stellen sofort gesucht.
Offerten an
Herrn Fischer, Koburg
Luerichstraße 1.

Alleinmädchen

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Zuche zum 1. Januar ein züchtiges, feines
Alleinmädchen
für einen 3-Personen-Haus, möglichst
für unter 20 Jahren.
Name, Geburtsort, Leipzig, Körnerstraße 52, 1.

Zuche zum 1. Januar
1929 ein erdennliches
Diensmädchen
aus guter Familie,
nicht unter 17 Jahre,
fröhlich, sauber,
früher als Köchin, bei
Eheleuten, feine
Eigenschaften.

Lebensmittel- geschäft

mit Schokolade, Süßwaren,
Lebensmitteln und zwei
Zagerräumen mit
Bieren zu verkaufen.
Off. unter 4 4731 an die
Exp. d. Bl.

Schrebergarten

Züchtige
früherer Lage zu verkaufen.
Off. unter 4 4733 an die
Exp. d. Bl.

Zu verpachten

kolonialwaren mit
Schokoladen, Süß-
waren, Obst, Gemüse,
Korn, etc. zu verpachten.
Angebot unter 4 4737 an die
Exp. d. Bl.

Erkinder

kolonialwaren mit
Schokoladen, Süß-
waren, Obst, Gemüse,
Korn, etc. zu verpachten.
Angebot unter 4 4737 an die
Exp. d. Bl.

Mantel

für ältere Dame, Gr.
42 und Wollstoff
Schwarzblau 10.
zu kaufen gesucht.
Preisoffert mit Stoff-
angabe unter 4 5012
an die Exp. d. Bl.

Heirat

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Heirat

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Beleidigungen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Konkurrenz- Uhr

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Beleidigung

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Kleidermacher

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Diensmädchen

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Wirksamkeit

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Zimmermädchen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Lebensmittel- geschäft

mit Schokolade, Süßwaren,
Lebensmitteln und zwei
Zagerräumen mit
Bieren zu verkaufen.
Off. unter 4 4731 an die
Exp. d. Bl.

Schrebergarten

Züchtige
früherer Lage zu verkaufen.
Off. unter 4 4733 an die
Exp. d. Bl.

Mantel

für ältere Dame, Gr.
42 und Wollstoff
Schwarzblau 10.
zu kaufen gesucht.
Preisoffert mit Stoff-
angabe unter 4 5012
an die Exp. d. Bl.

Heirat

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Beleidigungen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Konkurrenz- Uhr

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Kleidermacher

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Diensmädchen

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Wirksamkeit

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Zimmermädchen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Lebensmittel- geschäft

mit Schokolade, Süßwaren,
Lebensmitteln und zwei
Zagerräumen mit
Bieren zu verkaufen.
Off. unter 4 4731 an die
Exp. d. Bl.

Schrebergarten

Züchtige
früherer Lage zu verkaufen.
Off. unter 4 4733 an die
Exp. d. Bl.

Mantel

für ältere Dame, Gr.
42 und Wollstoff
Schwarzblau 10.
zu kaufen gesucht.
Preisoffert mit Stoff-
angabe unter 4 5012
an die Exp. d. Bl.

Heirat

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Beleidigungen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Konkurrenz- Uhr

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Kleidermacher

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Diensmädchen

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Wirksamkeit

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Zimmermädchen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Lebensmittel- geschäft

mit Schokolade, Süßwaren,
Lebensmitteln und zwei
Zagerräumen mit
Bieren zu verkaufen.
Off. unter 4 4731 an die
Exp. d. Bl.

Schrebergarten

Züchtige
früherer Lage zu verkaufen.
Off. unter 4 4733 an die
Exp. d. Bl.

Mantel

für ältere Dame, Gr.
42 und Wollstoff
Schwarzblau 10.
zu kaufen gesucht.
Preisoffert mit Stoff-
angabe unter 4 5012
an die Exp. d. Bl.

Heirat

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Beleidigungen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Konkurrenz- Uhr

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Kleidermacher

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Diensmädchen

fröhlich und hübsch, bei gutem Lohn zu
lofern oder bald gesucht.
Name, Geburtsort, Leipzig, Ring 1.

Wirksamkeit

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Zimmermädchen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Lebensmittel- geschäft

mit Schokolade, Süßwaren,
Lebensmitteln und zwei
Zagerräumen mit
Bieren zu verkaufen.
Off. unter 4 4731 an die
Exp. d. Bl.

Schrebergarten

Züchtige
früherer Lage zu verkaufen.
Off. unter 4 4733 an die
Exp. d. Bl.

Mantel

für ältere Dame, Gr.
42 und Wollstoff
Schwarzblau 10.
zu kaufen gesucht.
Preisoffert mit Stoff-
angabe unter 4 5012
an die Exp. d. Bl.

Heirat

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Beleidigungen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Konkurrenz- Uhr

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Gutschein

über 10 Worte
Wert
50 Pfennige.

Gegen Einlösung dieses Gutscheins
und unter Beifügung der Wohn-
mensurteilung für den aufzuhebenden
Wohnort ergibt die folgende Aufnahme
eine „Wohnung“ bis zu 10
Worten. Diese weitere Wortliste
ist abgedruckt über die Seite 10 bis 16
des ersten Heftes und wird bei Ein-
lösung bei dem Verlag beigestellt.

Wohnort des Angelegten

Wirksamkeit

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Zimmermädchen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Lebensmittel- geschäft

mit Schokolade, Süßwaren,
Lebensmitteln und zwei
Zagerräumen mit
Bieren zu verkaufen.
Off. unter 4 4731 an die
Exp. d. Bl.

Schrebergarten

Züchtige
früherer Lage zu verkaufen.
Off. unter 4 4733 an die
Exp. d. Bl.

Mantel

für ältere Dame, Gr.
42 und Wollstoff
Schwarzblau 10.
zu kaufen gesucht.
Preisoffert mit Stoff-
angabe unter 4 5012
an die Exp. d. Bl.

Heirat

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Beleidigungen

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Konkurrenz- Uhr

Widmer mit Kind
angehen, Annonen
verkauft. Off. unter
4 5012 an die Exp. d. Bl.

Garnierte kalte Platten Frühstück / Mittag- und Abendessen
sowie Gerichte für
in geschmackvoller Ausführung
Vorschläge kostenlos und unverbindlich

Pfeiffer & Haase
Halle (Saale)

Ludwig-Wucherer-Str. 76 (Ecke Lessingstraße)
Große Ulrichstraße 39 (am Kaulenberg)

Vom Tode unsere lieben Entschlafenen zurück danken wir allen herzlich, insbesondere Herrn Pastor Angermann, für bewiesene Teilnahme an unseren Schmei.
H. Wiemann u. Söhne
Merseburg, den 20. 12. 28.

Todesfälle:
Herr Oberbauhilfsleiter i. R. Heinrich Bauer (78 J.) in Merseburg, Beerbung Freitag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Hdt. Friedhofes.
Herr Hermann Hausdörfer (81 J.) in Pöflein, Herr Werner Fuchs (23 J.) in Halle, Beerbung Freitag nachm. 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Städtchhofes.
Herr Gottlieb Franke (73 J.) in Halle, Beerbung Freitag 1/2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertrundenriedhofes.
Herr Wilhelm Hele (89 J.) in Leubitz, Beerbung Freitag 3 Uhr vom Trauhaus.

Zwangsvorleistung,
Freitag, den 21. Dzemr d. Js. vorm. 11 Uhr, werde ich im Gerichtshof Lindner in Köpchen 1 seit neue Schuhmaschinen
Öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern
Weyner, Obergerichtshilfsleiter.
Nähe Leuna-Werk

Grundstücke
für Anlage von
5 - 20 Wohnhäusern
geucht. Die Baupläne brauchen nicht nebeneinander zu liegen.
Schriften mit Angabe von Preis, Lage, Größe mit Straßengrund erdeten unter C 1350 an die Exped. d. Bl.

Merkstein
Sumatra-Sandblatt
Qualitäts - Zigarre mit feiner Draht-Einlage
6 Stück 1.- Mk.
Größte Auswahl in Präsent- und Gortimentkistchen
Zigaretten in Weihnachtspackungen von sämtlichen bekannten Firmen
Albert Dietzold
Merseburg, Domstraße 1
Fernruf 404

Sächsische Bettfedern-Fabrik Paul Hoyer, Deulisch 65
Prov. Sachsen, Angerstr. 4
sendet Ihnen nur beste, streng reelle Qualitäten
Bettfedern bedeutend billiger zu Fabrikpreisen.
Ferner prima Bettlinett.
Prüfen Sie selbst und verlangen Sie Proben u. Preisliste umsonst u. portofrei

Lichtspiel-Palast „Sonne“ Direktion: A. Lehmann
Morgen Freitag, die Premiere die uns in die Tage des alten goldenen Wien verkehrt.
Die Königin seines Herzens!
Außerdem ein sehr schönes Programm
Anfang 5.30 und 8 Uhr — Sonntag 5 Uhr
Union-Theater 000000000000
Ab Freitag, den 21. Dezember 1928
Das große Doppelpogramm
1. Der große Abenteuerer, Goldlucker und Emotionsfilm
Matago, der Held
2. Das Fräulein vom Amt
9 Akte mit großer Besetzung
Anfang 6.30 und 8.15 Uhr Sonntag 4 Uhr
Träumel, Weierens Neue ins Wärdeland
Ball & Orchester

Sie wissen noch nicht — — —
was Sie zum Fest schenken sollen?
Wir zeigen Ihnen!



eine ungeahnte Fülle passende Geschenke in unseren Schaufenstern und am Lager:

Velour-Teppich 200/300 cm 78.00	Bouclé-Läufer 67 cm br. 3.50	Tourneyteppich 200/300 cm 160.-
Divan-Decken	Tisch-Decken	Reise- und Auto-Decken
Halbstores neu Netz Mk. 9.50	Bettvorlagen	Voile - Gardinen lederstr. Mk. 21.50
Feilvorlagen	Mokett taf. per Meter 7.50	Kissen mit Damend. und Kapokfüllung
Linoleum-Teppiche	Wachstuche Damast-Decken	Linoleum-Läufer

Echte Perser Teppiche, für Liebhaber und Kenner eine besondere Freude
Arnold & Troitzsch
Große Ulrichstr. 1 Halle-Saale Ecke Kleinschmieden
Sonntag, den 23. Dezember von 1/2 12 bis 18 Uhr geöffnet

Zum Weihnachtsfest! Wasch- und Plättmittel

- Kaffee**
Nierenbohnen 1/2 Pfd. 1.15
Wiener Mischung 1/2 Pfd. 1.10
Karlshader Mischg. 1/2 Pfd. 1.10
Hotel Spezial 1/2 Pfd. 1.00
Perl 1/2 Pfd. 0.90
Hausbrot 1/2 Pfd. 0.65, 0.75, 0.80 0.85
Tea
Feinste Mischg. 1/2 von 0.75 an
Rakos
Isle 1 Pfd. 0.78
Reichardt, Sprengel, Berger, Bohme, Golbina usw.
Eiße Sachen
Perkapan-Kartoffel 1/2 Pfd. 0.49
Viktor-Eisen-Bohnen 1/2 Pfd. 0.49
Hamburg. Mischg. 1/2 Pfd. 0.49
Kosmoskuchen, buntes 1/2 Pfd. 0.28
Sokolids-Karamellen 1/2 Pfd. 0.38
Hütchen-Pralinen 1/2 Pfd. 0.34

- Konserven**
Gemischtes Gemüse 2 Pfd. 0.88, 0.73
Gemischtes Gemüse mit Pilzen 2 Pfd. 1.10
Junge Erbsen 2 Pfd. 0.74
Junge Erbsen 2 Pfd. 0.98
Karotten gewürfelt 2 Pfd. 0.50
Ananas 2 Pfd. 2.85
Erdbeeren 1 Pfd. 1.30
Aprikosen 1 Pfd. 2.00
Pflirsche 2 Pfd. 1.65
Mirabellen 2 Pfd. 1.39
Apfelsin tafelfertig 2 Pfd. 0.88
Pflaumen m. St. 2 Pfd. 0.73
Spargel alle Sorten fehr preiswert
Weihnachts-Schokolade
3 Kk. Vollmilch 1.00 u. 0.78
Haisnüsse 1 Pfd. 0.68
Walnüsse 1 Pfd. 0.68
Baum-Kerzen
24 bunte 0.35, 24 weiße 0.40

Hamburger Kaffeelager
Walter Schlicht
Thams & Garfs
Telephon 825 neben Lichtspielpalast „Sonne“ Telephon 826
Lieferung frei Haus!

Das schönste
Weihnachts-Geschenk
finden Sie in meinem reichsortierten Lager wie
Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Tafel-Bestecke, Trauringe in jedem Feingehalt
Besichtigung ohne Kaufzwang!
Abteilung Optik:
Theater- u. Reise gläser, Barometer, Thermometer, Brillen in jeder Ausführung
Lieferant aller Krankenkassen!

Theodor Kraft, Merseburg
Gotthardstraße Nr. 13 • Telefon Nr. 628

Das beste
Weihnachts-Geschenk
Naumanns weltberühmte Nähmaschinen und Fahrräder
Reichhaltiges Lager von Naumann, Dietrich u. Westf. Nähmaschinen
Nähen vor- und rückwärts Sticken, Stopfen
Waschmaschinen, Frigomaschinen / Fahrradzubehör
Erleichterte Teilzahlungen • Billigste Preise • Reparaturen
Firma Hermann Bauer sen.
Sgr. 1872 Markt 3 Sgr. 187
In der
Gotthard-Drogerie
Hermann Emanuel
finden Sie eine große Auswahl
Weihnachts-Geschenkartikell
in Parfümerien, Seifen usw.
// vom Einfachsten bis zum //
Edelgelegensten nur erster Firmen
Ferner empfehle ich:
Baumkerzen, Kerzenhalter, Lametta, Feenhaar usw.
Händler, Wiederverkäufer
kaufen Strümpfe, Teichotagen, Wäsche, nur de
U. Schübe, Dresden-Str. 117, Nicolaistraße 7.
Preisliste gratis.
Eiderzeitkäte 20
1 Pfd. = Mk. 6.80 (Franko)
Dampfkesselabrik
Rendsburg
W. Horn
Gotthardstraße 29
Eing. Ritterstraße
Sprechapparate
Nähmaschinen
Wasche-Wringer
Sonntag geöffnet.
Hauschlächterei
D. Pfeiffer
Ul. Freitag, 12 (Gold. Regel)
*
Dienstag und Freitag
Schlächterei
Loben Tag
frisches Gehacktes
und Bratwurk!

Auswärtige Theater.
Stadttheater in Halle.
Freitag, 20 Uhr
„Friederike“
Ballet in Halle.
Der Zerstörer von Seldbrunel
3. 2. in Halle, am Abend
Liebe führt sie durchs Leben!
6. 2. in Halle, Hr. Weidmann
Zwei hübsche Szenen.
Halle in Halle, selbiger Straß
Kagarek!
Halle in Halle, Hr. Weidmann
Kamaren der Liebe.
Königliche Hof- u. Oper
Der ermaue Adler!
opul. Halle, Sankt-Joh. St.
Fördertrijal!

aus Theater in Leipzig.
Freitag, 19.30 Uhr
„Ein Maskenball“
Altes Theater in Leipzig.
Freitag, 20 Uhr
„Kobertstag“.

Neuer eleganter schwarzer
Damenanzug
mit Damier set, • Kuns-
stoff und Krage n. rhaul
Oderall. nburg 5.

Jünger, gelb.
Boxer
entlaufen. 2wörte Maske
und schwarze Hose. Gegen
Belohnung abzugeben an
Bückermeister Diehl, Unter-
altenburg 50.

Einige Fuhrer
Futierstroh
bindfadengepreß gibt ab
Knapenbanf 12.

Guterh. Fahrrad
zu verkaufen. Preis 15 Mk.
Neumarkt 52, Hof, links.

36 Jahre alten Lehrling aus geringfügigem An-
lag ein Delinquant von dem Kopf geworfen, wobei
die Wundung der Krone dem Jungen in den
Kopf drang. Die Schädelverletzung war so schwer,
dass der Lehrling am 1. Dezember im Städtischen
Krankenhaus verstarb. Die Staatsanwaltschaft
hatte 1 1/2 Jahre Gefängnis beantragt.

Wespa. Der Vaterländische
Frauenverein hatte im Sonntag einen
Familienabend nach dem „Wespa“ gefeiert.
Bürgermeister Stolte förderte den eigen-
lichen Zweck der Veranstaltung, der weitere
Mittel geminnen soll, um auch in diesem
Jahre „Wespa“ eine Weihnachtsfeier
machen zu können. Die verschiedensten
Darbietungen des Abends dürften manche Er-
wartungen noch überbieten haben. Es wur-
den geboten: Drei Klavierstücke, ein
Quartettgesang, eine Weihnachtsbenediction,
ein Puppentheater, sowie viele Aufführungen
„Im Wärdeland“ und „Waldbühnen“ in der
heiligen Nacht mit Ausnahme der drei
ersten Vorträge von Knaben und Mädchen in
sehr recht dröcklichen Trachten mit großer Be-
geisterung auszuführen. — Ein recht ausgelei-
tet, humoristischer Weihnachtsmännchen „Ple-
risches Gedeihen“, erregte große Heiterkeit und
bildete wohl auch den Höhepunkt des Abends,
der mit dem Gesang eines Weihnachtsliedes
seinen Abschluss fand.

Scheidel. (Einführung.) Im Son-
ntag wurden im Vormittagsbesitz die
neugewählten Mitglieder des Kirchenrats
und der Kirchenverwaltung in ihr Amt
eingeweiht und verpflichtet.

Söldig. (Aufsunkfall.) Kurz vor der
Eob, auf der Straße nach Spren, ereignete
sich gestern ein Autounfall, der leider schwere
Folgen haben konnte. Beim Überholen eines
Kraftfahrzeuges kam der Personwagen des
Herrn Direktor von Schroeter, Körner
& Co., in dem sich Direktor Schroeter und Kauf-
mann Otto von der gleichen Firma befanden,
ins Schleudern und fuhr gegen einen Baum.
Während der Kraftwagen nur ganz ge-
ringe Verletzungen erlitt, wurden Herrn Otto
mehrere Rippen gebrochen und eine Sehne
ausgeschlagen. Herr Direktor Schroeter erlitt
eine Brustquetschung. Die Schuld soll der
Kraftfahrzeugfahrer, der kurz vor dem
Wagen auf die andere Straßenseite gefahren
sei.

Mugsdorf. Eine schöne Weib-
nachtsfeier beging am letzten Sonntag-
abend die hiesige Wollschule im Saale des
Storchhofes. Schon zeitig begann
sich der gute alte Saal zu füllen, und die Ge-
dientenen folgten mit Spannung und Be-
geisterung den gelungenen Darbietungen der
Kinder. Nach einem dreistimmigen Gesang
des Choral „Ehre sei Gott in der Höhe“ be-
grüßte der Schulleiter, Herr Hauptlehrer
Baas, die Kinder, Eltern und Gäste. Nun
kamen zunächst die Kleinigkeiten zu Worte, und
ein jedes war eifrig bemüht, sein Licht leuchten zu
lassen. Auch der Wagnersänger erschien und
bedachte sie mit Mäusen und Querkern. Nach-
dem Herr Lehmann (Siersleben) noch eine
kurze Ansprache gehalten hatte, gelangte das
Hauptstück des Abends, das fünfteilige deutsche
Weihnachtsmärchenstück „Die Schneekönigin“,
sehr nett zur Aufführung.

Widemann. Das 400jährige We-
rechen der alten Bergstadt soll im nächsten
Jahr gefeiert werden. Nach Weimarn soll ein
Festausflug gebildet werden. Geschäftlich be-
legt ist, das 1929 die ersten Gruben geschlossen
wurden. 1548 erhielt Widemann die Bergfreiheit.
1542 wurde die erste Silbermine erschlossen und
ein Jahr später schon die erste Röhre.
Widemann. (Die Saline) hatte am Dienstag
einen bedeutungsvollen Erinnerungstag. Am
18. Dezember 1728, also vor 200 Jahren war es,
als zum ersten Male in der von Johann Gottfried
Schlag angelegten Saline Sole gelassen wurde.

Doch als Rosi sich dann allein mußte, lebte sie
ihren Kopf an die hübsche Fensterröhre,
schaute zu dem dunklen Nachthimmel empor und
schloß zu:

„Warum muß ich das alles erleben? Warum
stehe ich mit einem Male in tiefstem Melan-
cholie? Schide mir doch die Sonne wieder, du
Vater aller Wesen!“

Da sie vom Schlaf übermannt wurde, ob
sie mit weit offenen Augen in die Dunkelheit
starrte, immer und immer vermochte sie nur
das eine zu denken: daß sie ihre Schwester in
den Armen eines anderen gesehen hatte, und
dass Bernard Frauen in bitterer Not war.

Wie aber konnte sie helfen?
Unablässig zerbrach sich Rosi Delling den
Kopf, hindte nach einem Ausweg — und fand
keinen!

Als der Morgen dämmerte, klopfen und
dümmerten ihre Schläfen wie im Fieber.
Sie vermochte zu keinem Entschluß zu
kommen.

Sollte sie hier in diesem Hause bleiben?
Sollte sie sofort wieder abreißen?
Sie lebte sich mit einem Male dann,
wieder zwischen Vater und Mutter zu legen.
Dort im Hause der Eltern waren Ruhe und
Frieden, denn man sie in der letzten Zeit und
so genau hatte die Werbung Paul Brom-
hubs angenommen.

Der Strudel ängstigte sie, in den sie plötzlich
gerissen worden war.
Sie hielt es schließlich in ihrem Welt nicht
mehr aus, sondern erhob sich und schliefte sich
an.

Zuletzt berief sie in dem großen Haus.
Aber niemand!

Da schloß alles noch und träumte von den
Jahren, die den meisten vielleicht allzu früh
vorübergegangen waren.



Europameisterschaft Eizlon-Raphael.

Der deutsche Meister aus dem Wege nach Paris.
Hans Del Dangelmann erhält nun unter
Leitung der Eizlon-Raphael die Gelegenheit zum
Kampf um den Titel eines Meisters von Europa.
Es anerkannt Herausforderer des damaligen
Europameisters Luis Raps, Spanien, um Eizlon
vor mehreren Monaten dadurch um den Titel-
kampf, das Raps keinen Wettkampfspreis nach Süd-
amerika verlegte. Dora wurde dem Spanier
wegen Terminüberdrehung der Titel aberkannt
und wiederum einige Zeit, bis die Inter-
nationale Sport-Union in Eizlon und dem fran-
zösischen Meister Ains Raphael die beiden An-
wärter auf einen neuen Weltmeistertitel be-
stimmte.

Die für Sonntag, 22. Dezember nach Paris
angelegte Begegnung stellt dem deutschen Meister
auf eine schwere Aufgabe, wurde er doch schon
einmal, am 2. Juni 1928 in Paris von jenem
jetzigen Weltmeister-gegner in einem Zehn-
rundenkampf nach Punkten geschlagen. In-
zwischen hat dieser Kampf den Vorteil, daß Eizlon
seinen Kämpfer nicht mehr sich mit diesem Kampf-
spiele nicht vertraut machen konnte, so daß er
heute in der Lage ist, seine Taktik deutlich einzu-
richten.

Der deutsche Meister hat Berlin heute vor-
mittags um 10 Uhr mit dem nächsten
Kursen Flugzeug verlassen, hat also noch genügend
Zeit, seine letzten Vorbereitungen in der fran-
zösischen Hauptstadt zu treffen.

Deutscher Vortag in England.

Der Kreideler Weltweitenspieler Franz
Kruppel hat sich auch für ein anfängliches
Erfolge in England keineswegs entmutigen lassen,
so vielmehr daraus weitere Nutzen, als er stän-
dig in dem besten Zustand immer noch arbeitet
und seiner nächsten Sieg zum Krüppel in Sunder-
land gegen den Weltmeister Mann F. Newman da-
nach fürmaligen Niederlagen trotz der
Kämpfer des Tages in der dritten Runde
zugunsten des Deutschen an.

Deutschland — Schweden.

Vänderskamp in Schweden in Galsköt.
Der Deutsche Schwimmverband hat halber-
halt als Austragungsort für den im August
nächsten Jahres stattfindenden Vänderskamp
gegen Schweden bestimmt und den dortigen
Schwimmvereinen „Sport 1912“ die Durchführung
der Veranstaltung übertragen. Warum der
Verband mit diesem bedeutungsvollen Treffen
ausgerechnet nach Schweden geht, ist nicht be-
kannt. Dagegen große Veranstaltungen dürfen
doch in einer Großstadt besser untergebracht
sein.

Die Wettkaampffolge ist wie das erste
Treffen im Juli 1927 in Stockholm, das
Deutschland mit 19244 Punkten gewann, auf
den 2. Platz im Programm angesetzt und
bringt folgende Kontranten: 61 Männer:
100, 400, 1500-Meter-Freitill, 100-Meter-
Wänden, 200-Meter-Brill, 4-mal-200-Meter-
Freitillstaffel, Kunstreiten, Zermirungen
des Schwimmvereins, 61 Frauen: 100, 400-
Meter-Freitill, 100-Meter-Wänden, 200-Meter-
Brill, 4-mal-100-Meter-Freitillstaffel und
Kunstreiten.

Die Wasserballspiele in Berlin.

Der deutsche Wasserball-Nationalmannschaft,
die im nächsten Monat den Welt-Titel über-
nehmen wird, hat heute im Sommer des nächsten
Jahres verschiedene überaus schwere Aufgaben
bevor, so die Vänderskämpfe gegen Frankreich
und Schweden und das große Badepel-Turnier im

Augsst, das die besten europäischen Wasserball-
mannschaften mit den Deutschen in Wettbewerb
setzen wird. In diese Richtung auf die kom-
menden Sommer-Prüfungen richtig vorzubereiten,
ist daher eine der Hauptaufgaben des Deutschen
Schwimm-Verbandes.

Die Nationalmannschaft die am letzten Son-
ntag in Magdeburg zu 1. Herbsttag die
für die nächsten Trainingskämpfe nach Berlin
berufen worden, um im Vorausspiel am 30. De-
zember und 27. Januar Kämpfe mit Berliner
Stadtmannschaften ausgetragen werden.

Berlins Eishockeyspieler auf Reisen.

In den Kämpfen um den Euzenler-Pokal
in Danzig, am 28. Dezember ihren Aufbruch
nehmen, beteiligt sich im traditionellen Weite
wieder der Berliner Schützlingklub
mit seiner besten Garnitur. Vorausgeschickt
werden André, Sachs, Dr. Dolander, Hömer,
Jäncke, Brück, Döcker und Weidlich die In-
teressen des Schützlingklubs bei dem Turnier
in Danzig und dem später geplanten Wett-
spielen in Gaux und Gilmont vertreten. Auch
die Quittieren des Schützlingklubs fahren
nach Danzig.

Die Eisstadtmannschaft von „Preußen“
verbringt die Zeit zwischen Weihnachten und
Neujahr im Schwarzwald und in Bayer.
Eises, Euzen und der Mittelsee werden an-
gelehrt. Eine Einladung nach Riffsee und
Nähen erhielt auch „Brandenburg“. Auf der
Reise nach Bayern beabsichtigt „Brandenburg“
am Sonntag in Leipzig ein Spiel mit dem
Leipzig Sportklub auszutragen.

Willa Gold-Spieler der am 26. Dezember im
Berliner Sportpalast sein Debüt als Berufsspieler
gab, wurde für den 30. Dezember, 20. Januar
und 6. Februar von der Berliner Winterbahn ver-
pflichtet.

Amthliches aus dem Saalegau.

Saalegau.
Verbindliche Mitteilung Nr. 42.
1. Wir haben Veranstaltung darauf hinzu-
weisen, daß alle Protokolle, Einträge, Ver-
schwerden für Fußball und Handball (außer
Jugendspielen) in dem Staatsverordnungs-
buch eintragen sind. Die für die einzelnen Wett-
spiele vorgeschriebenen Gebühren (§ 39) sind in
den vorgeschriebenen Fristen (§ 39) und in
der Gasse einzulösen. Die Ausschüsse sind
nach dem 1. Februar einzulösen und wo
dies geschieht, ist die Gasse in die Gasse
abzuführen.

2. Alle von dem Saalegau festgelegten
Verbindlichkeiten sind nur in die Gasse
von der letzten Frist einzulösen.

3. Es liegt weiter Veranstaltung vor, darauf
hinzuwirken, daß die von den Vereinen ausge-
henden Austrittsbeiträge von den ein-
zelnen Ausschüssen befreit werden, da nur
dies in der Lage sind, die letzte Spielzeit
nachzuweisen. Es darf also nicht vorkommen,
daß Fußballspieler vom Ausweis für die
deutschen Spiele befreit werden. Selbstleistungen
für Jugendliche werden vom Jugendausweis
befreit.

4. Betr. Städtepolitik Halle-Magdeburg am
2. Weihnachtsfesttag: Einzelne Posten der
Mannschaft sind nochmals geändert und zwar
Spiel an Stelle von Denge (Halle) Brode
(Halle) und an Stelle von Garmert (Halle)
Schla (Halle). Die Mannschaft steht also fol-
gendermaßen:

Schiemann (Halle); Reinhold (Halle); Brode
(Halle); Schütz (Halle); Riemann (Halle); Brode
(Halle);

Korridor, die vor der Tür ihres Zimmers hat-
machen.
Sie küßte ihren Gefährten.
„Sie sind noch einen klaren Gedanken fassen
konnte, wurde letzte die Tür geöffnet, und Bri-
gitte blonder Hühnerkopf schaute durch einen
Spalt ins Zimmer.“

„Kann aber sah sie, daß Rosi am Fenster
saß, da trat sie hin und sog die Tür hinter
sich zu.“

„Kamphäfen, du! Wir haben lange auf
dich mit dem Frühstück gewartet.“
Rosi schaute prüfend ihre Schwester an und
erklärte dabei:

„Ich habe nicht geschlafen, Brigitta.“
„Warum bist du dann nicht heruntergekom-
men?“

„Ich konnte Bernard nicht begreifen. Ich
hätte ihm nicht in die Augen sehen können.“
„Brigitta lächelte nickend an.“

„Hast du vielleicht einen moralischen Kater-
jammer, weil Kansdieler Vorkardt dich gefreut
gesteht hat? Warte nur, meine Lieblich, bald
wird er dich in seinen Armen halten.“

„Da überzog sich Rosi Delling's Gesicht Ge-
sicht mit dunkler Röte. Ihre Augen flammten
auf.“

„Wie wird Kansdieler Vorkardt mich ein
zweites Mal küssen!“
„Arrrr! Tu machst in Augen, daß man sich
fürchten muß!“

Rosi Delling preßte die Lippen zusammen
und ließ teillos hervor:
„Ich fenne dich kann noch, Brigitta. Du
bist eine ganz andere geworden.“

Dieses Ausrufwort mochte sie die zurück-
geben, Rosi. „Auch du erwidert mir fremd und
verändert. Ich könnte fast glauben, ich hätte
eine Kanne vor mir, die nichts von den Freun-
den dieser Welt wissen will.“

Rosi hatte die Schwester an.
„Was ist das für ein Schwein?“

(90); Gold (Halle); Paulmann (Halle); Meißner
(Halle); Schubert (Halle); Schlag (Halle). Er-
gebnis: Rehn (Halle).

Die Mannschaft trifft sich am 2. Weihnach-
tsfesttag um 11 Uhr am Mitteltelngau
zum Hausball und melde sich bei Herrn
von Hausen. Schuhe und Strümpfe hat jeder
Spieler mitzubringen, der Zurückgebliebenen
ständig für die Spieler der Vereine.
Die Spieler entbrennd zu beabsichtigen.

5. Betr. Spielleistungen und Verlegungen:
Die spielenden Behörden sind zur Ver-
legung eines Spielertimes berechtigt, wenn
beide beteiligten Vereine damit einverstanden
sind oder wichtige allgemeine Interessen es er-
fordern. Gehehe, die das Einverständnis des
Gegners nicht haben, sind daher zwecklos und
nicht verbindlich.

6. Zur Adressenliste: Eintracht Halle: H. R.
Gumbel Halle; GutsMuths (1. Mannschaft),
wird genehmigt.

Blau-Weiß Halle: Anführer: Walter Werner,
Vereinspräsident.

7. Jahreshauptversammlungen: 99 Metzler-
burg, 3. Mannsch. Wader Jörgis, 2. Mann-
schaft; H. C. Eisdorf, 3. Mannschaft. Die laut
Terminliste für die 2. Klasse angelegten Spiele
kommen in Fortfall, die Gasse erhalten je zwei
Punkte.

8. Die nachstehend aufgeführten Vereine haben
die angegebenen Verpflichtungen, die in Frage
kommenden Vereine bis zum 1. Januar 1929 ab-
zuführen, wenn sie nicht Entschuldig werden
wollen. Alle eigenen Vereine, deren Haupt-
entscheidungen bis dahin nicht eingegangen, wollen
dies dem Staatsrat zur weiteren Veranstaltung
melden. In Fällen nachfolgend haben je Spieler:
1. Abs. in der Reichshalle Halle 16.50 M. (Schiri
fehle im Spiel Rehn gegen Rehnbad am
14. Oktober), 2. Rehnbad in Wankensleben 11 M.
(Schiri fehle im Spiel Rehn gegen Wankens-
leben am 14. Oktober), 3. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 21. Oktober, 4. Sportklub Rehn-
bad am 28. Oktober, 5. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober).

5. Abs. in der Reichshalle gegen Rehn am 28. Oktober, 6. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 7. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 8. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 9. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 10. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 11. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 12. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 13. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 14. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 15. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 16. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 17. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 18. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 19. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 20. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 21. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 22. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 23. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 24. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 25. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 26. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 27. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 28. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 29. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 30. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 31. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 32. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 33. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 34. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 35. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 36. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 37. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 38. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 39. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 40. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 41. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 42. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 43. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 44. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 45. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 46. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 47. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 48. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 49. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 50. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 51. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 52. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 53. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 54. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 55. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 56. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 57. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 58. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 59. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 60. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 61. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 62. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 63. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 64. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 65. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 66. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 67. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 68. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 69. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 70. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 71. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 72. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 73. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 74. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 75. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 76. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 77. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 78. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 79. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 80. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 81. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 82. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 83. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 84. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 85. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 86. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 87. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 88. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 89. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 90. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 91. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 92. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 93. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 94. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 95. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 96. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 97. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 98. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 99. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 100. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 101. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 102. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 103. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 104. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 105. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 106. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 107. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 108. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 109. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 110. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 111. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 112. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 113. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 114. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 115. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 116. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 117. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 118. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 119. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 120. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 121. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 122. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 123. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 124. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 125. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 126. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 127. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 128. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 129. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 130. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 131. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 132. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 133. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 134. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 135. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 136. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 137. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 138. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 139. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 140. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 141. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 142. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 143. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 144. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 145. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 146. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 147. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 148. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 149. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 150. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 151. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 152. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 153. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 154. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 155. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 156. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 157. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 158. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 159. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 160. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 161. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 162. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 163. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 164. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 165. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 166. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 167. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 168. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 169. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 170. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 171. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 172. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 173. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 174. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 175. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 176. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 177. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 178. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 179. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 180. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 181. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 182. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 183. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 184. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 185. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 186. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 187. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 188. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 189. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 190. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 191. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 192. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 193. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 194. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 195. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 196. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 197. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 198. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 199. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 200. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 201. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 202. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 203. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 204. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 205. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 206. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 207. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 208. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 209. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 210. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 211. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 212. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 213. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 214. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 215. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 216. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 217. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 218. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 219. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 220. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 221. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 222. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 223. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 224. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 225. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 226. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 227. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 228. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 229. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 230. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 231. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 232. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 233. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 234. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 235. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 236. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 237. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 238. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 239. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 240. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 241. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 242. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 243. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 244. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 245. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 246. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 247. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 248. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 249. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 250. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 251. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 252. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 253. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 254. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 255. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober, 256. Abs. in der Reichshalle
gegen Rehn am 28. Oktober